



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CCLVII. Kurfürst Joachim befreiet das Kloster Lehnin, das sein Haus sich zur Grabstätte erkohren, für immer vom Jagdeinlager, am 21. Dezember 1515.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

CCLVII. Kurfürst Joachim befreiet das Kloster Lehnin, das sein Haus sich zur Grabstätte erkohren, für immer vom Jagdeinlager, am 21. Dezember 1515.

Wir Joachim, von Gottes Gnaden Marggrafe zu Brandenburg etc., Bekennen und thun kundt öffentlich mit diesen Briefe vor vns, vnser Erben vnd Nakommen Marggrafen zu Brandenburg vnd fufs vor jedermänniglich, als etwan die hochgeborne Fürst, herr Johann Marggraf zu Brandenburg, Churfürst, seeliger vnd löblicher Gedechnisse, vnser lieber herr vnd Vater, etwan den würdigen Ern Peter Abt zue Lenin seeligen, vnd wir dem würdigen andechtigen vnserm gefattern, Rath vnd lieben Getrewen Ern Valentin, auch Abt zu Lenin, auf ihr beyder demütig erfuchen die Zeit ihres Lebens des Lagers, so vnser Jeger mit vnser hunden je zu Zeiten nach alter Uebung in irem Closter Lenin gehalten, gefreiet haben, vnd nun vnser Geuatter vnd Rath, Er Valentin, Abt zu Lenin, obgenant, vns demütig erfucht vnd gebeten hat, das wir solch vnser Befreiung, in die Zeit seines Lebens gegeben, vff seine Nachkommen gnediglich zu erstrecken geruhen, mit erbitung, zu sammt seinen Conuent desto fleißiger vnd andechtiger vor vns, vnser Vorfaren seeligen vnd vnser ganze herschap den allmechtigen Gott getrewlick zu bitten, das wir angefehen und erkandt solch demütig vnd fleißig Byt vnd gutwillig erbitung des obgemelten vnsern Geuattern vnd Rathe, auch aus lunder Gnaden, damit wir ihme und seinen Closter geneigt, vnd in Ansehung, das wir vnd vnser herrschaft allda vnser Begrebnuß erwehlet, vor vns, vnser Erben vnd Nakommen Marggrafen zu Brandenburg Ihm vnd seine Nakommen Aepte zu Lenin zu ewigen Zeiten befreiet, begnadet vnd privelygirt haben, begnadigen und privilegiren sie in Kraft und Macht dieses Briefes hiermit, wollende und versprechende, das vnser Erben vnd Nakommen Jeger vnd hunde in dem ernelten Closter Lenin zu ewigen Zeiten kein Lager halten, noch aus demselben Closter gespeiset, getrencket, noch gefüttert werden sollen, vnd damit in alle wege verschont seyn vnd bleiben getreulich vngefehrlich. Zur Urkunde mit vnser anhangenden Insigel versigelt vnd gegeben zu Cöln an der Spree, Am freytag Thomä, nach Christi Geburt tausend fünfhundert vnd im funfzehnden Jahre.

Aus Schönemann's Abschrift, verglichen mit dem Originale des Geh. Staats-Archives.

CCLVIII. Valentin, Abt des Klosters Lehnin, vergleicht sich mit denen von Waldenfels über die Fischerei in dem See bei Plaue und Möser, am 28. Februar 1516.

Na Christi Geburt vnser herrn, do man screef duzent viefhundert vnd im lostenden Jahre, des Dunrestages na St. Mathyes dage het sich ein güttlick Handel begeben to Moser im Gerichte tuschen den Erwerdigen in Gott Vater vnd Herrn Herrn Valentin, Abte to Lenin an einen, vnd dem Erbaren vnd duchtigen vnd Erenvesten Merten vnd George in Vollmacht Hans, Wolfs vnd siner andern Brüder, die von Waldenfels, am andern, der manigsaltigen errigen Sacken, der kleinen Fischerey halben vp Plaue vnd Möser Water, des Closters von Lenin rechte Eigendom, früntlick und ganz grundlick entscheiden vnd beschloten, am irlten der Netten haluen, dat